

CDU-Stadtratsfraktion Speyer

Speyer, den 27.01.2019

Dr. Axel Wilke | Bahnhofstraße 37 | 67346 Speyer

Frau Oberbürgermeisterin

Stefanie Seiler

Maximilianstraße 100

67346 Speyer

**Stadtrat: Eltern-Kind-Zimmer für Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

**Im Sinne einer familienfreundlichen Gestaltung der Verwaltung soll ein Eltern-Kind-Zimmer, d.h. ein kinderfreundlich ausgestatteter Büroraum, eingerichtet werden. Bei Betreuungsengpässen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bzw. der Stadtwerke ihr Kind zur selbstorganisierten Betreuung an den Arbeitsplatz mitbringen und neben der Arbeit betreuen.**

**Begründung:**

Familienfreundliches Speyer und familienfreundliche Verwaltung bedeutet auch eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Beschäftigten der Stadtverwaltung. Bei jungen Familien sind häufig beide Elternteile berufstätig. In unvorhersehbaren Situationen, wie etwa einem Streik in der Kita oder einer kurzfristigen Absage der Tagesmutter bzw. des Babysitters, entsteht schnell ein

Betreuungsengpass. Auch Unterrichtsausfall oder Kita-Schließtage, z.B. bei Brückentagen, können Schwierigkeiten bei der Betreuung verursachen.

Eine moderne und erfolgreiche Einrichtung zur Stärkung familienfreundlicher Verwaltung ist ein Eltern-Kind-Zimmer, wie man es schon in vielen größeren und kleineren Unternehmen finden kann. In Speyer bieten z.B. die Universität sowie die PFW Aerospace AG eine entsprechende Betreuungsmöglichkeit an. Das Eltern-Kind-Zimmer soll so konzipiert und eingerichtet sein, dass der Elternteil seiner Arbeit nachgehen und gleichzeitig sein/e Kind/er betreuen kann. Dazu ist der Raum mit Arbeitsplätzen für Bürotätigkeit (PC-Arbeit, Schreibtischtätigkeit) und einer Spielecke einzurichten. Der Elternteil kann arbeiten, während das Kind spielt. Bei Problemen ist der Elternteil für das Kind verfügbar. Durch eine derartige Einrichtung werden die Mitarbeiter mit Kindern entlastet, und sie ist geeignet Fehlzeiten berufstätiger Eltern zu vermeiden. Sie ist ein Pluspunkt im Kampf um die begehrten Fachkräfte: Ein Eltern-Kind-Zimmer erhöht die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber.

Die Stadtverwaltung soll deshalb einen entsprechenden Raum für die Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers schaffen. Bezüglich der genauen Umsetzung kann z.B. der *Runde Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf* bzw. dessen Förderverein *Beruf und Familie Speyer e. V.* zu Rate gezogen werden. Möglicherweise bietet sich auch eine Kooperation mit dem Runden Tisch oder dessen Förderverein an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

|

Dr. Axel Wilke

Dr. Martin Moser

Fraktionsvorsitzender

Ratsmitglied

eingegangen per E-Mail